

15. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

13. Juli 1955

350/J

A n f r a g e

der Abg. H a r t l e b, Dipl.-Ing. Dr. S c h e u c h und Genossen
an die Bundesregierung,
betreffend Zollermäßigungen und Zollnachlaß für Traktoren und landwirt-
schaftliche Maschinen.

-.-.-.-.-.-.-

In Österreich werden Traktoren und andere für die Landwirtschaft wichtige Maschinen vielfach nur von sehr wenigen Betrieben hergestellt. Die wenigen im Inland erzeugten Typen sind nicht immer allen Erfordernissen gewachsen, die durch die Eigenart und Vielfältigkeit der Weg- und Bodenverhältnisse und andere Umstände, insbesondere im Gebirge, naturgemäß entstehen.

Die inländischen Erzeugungsbetriebe sind - nach ihren eigenen Angaben - vielfach auch gezwungen, wegen ihrer Exportverpflichtungen sehr lange Lieferfristen zu beanspruchen, und halten auch vereinbarte Fristen vielfach nicht ein, obwohl die Zahlungen geleistet werden müßten.

Für die Einfuhr ausländischer Traktoren und Maschinen sind auch in solchen Fällen, wo das inländische Erzeugnis den Anforderungen nur schlecht oder gar nicht entspricht, nur schwer Einfuhrbewilligungen zu erhalten. Gelingt dies aber, so bleibt noch immer eine enorm hohe Zollbelastung (bei Traktoren bis 10.000 S), deren Ermäßigung oder gänzlicher Nachlaß nicht zu erreichen ist, weil ein hierfür angeblich zuständiger Ausschuß eine ablehnende Haltung einnimmt. Dies bedeutet vor allem für die Gebirgsbauern eine vollständig ungerechtfertigte Belastung.

Aus diesen Gründen stellen die gefertigten Abgeordneten an die Bundesregierung die

A n f r a g e:

Ist die Bundesregierung bereit, im Interesse der schwer um ihre Existenz ringenden Bauernschaft

1. in jenen Fällen, wo inländische Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen den Anforderungen nicht oder nicht ganz entsprechen, die notwendigen Einfuhrbewilligungen zu erteilen,
2. in diesen Fällen auch dann Zollnachlässe zu gewähren, wenn der beurteilende Ausschuß dagegen ist, und
3. diese Regelung auch auf jene Fälle auszudehnen, in welchen seit Anfang 1954 Ansuchen um Zollnachlaß abgelehnt wurden?

-.-.-.-.-.-.-